

"Die Fortbildung hat mir eine bessere Zukunft ermöglicht !"

- Christian Nativo – Jahresbestmeister 2013 im Kälteanlagenbauer-Handwerk

"Der Beruf des Kälteanlagenbauers ist vielseitig, abwechslungsreich und herausfordernd zugleich. Er vereint die Teilbereiche Elektrotechnik, Mechanik, Thermodynamik und Verfahrenstechnik. Das Zusammenspiel dieser Komponenten fasziniert mich. Das ist genau mein Ding", fasst Christian Nativo seine Berufswahl zusammen.

Nach seiner Schullaufbahn, einem daran anschließenden Berufsgrundschuljahr in einem rein elektrotechnischen Bereich und einer Ausbildung im Einzelhandel, wurde ihm schnell klar, dass er auf Dauer keine kaufmännische Tätigkeit ausüben möchte. "In der anschließenden Findungsphase wurde mir dann bei der Agentur für Arbeit eine Umschulung zum Mechatroniker für Kältetechnik im IKKE - Informationszentrum für Kälte-, Klima- und Energietechnik gGmbH vorgeschlagen. In diesem Zusammenhang gab mein Vater mir auch eine große Vorbildfunktion ab, da er mir als Elektriker ein großes handwerkliches Know-How und viel Berufserfahrung mit auf den Weg geben konnte", erläutert Christian Nativo seinen Weg zum Traumberuf. Dieser Schritt hat sich ausgezahlt, denn von den Umschülern im IKKE seines Jahrgangs hatte er im Jahr 2011 den besten Abschluss.



Christian Nativo



Kälteanlagenbauermeister Christian Nativo ist heute Dozent und Ausbilder im IKKE



Christian Nativo in Aktion



Christian Nativo (m) mit Ehrenurkunde Günther Oettinger (l), Andreas Ehlert (r)

Da seine Leistungen besser waren, als er selbst erwartet hatte, hat er sich direkt im Anschluss an die Gesellenprüfung zur Vollzeit-Meisterschule angemeldet. Mit Bestehen der Meisterprüfung im Kälteanlagenbauer-Handwerk erlangte er nun sogar den Titel des Jahresbesten in seinem Gewerk im Einzugsbereich der Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf. "Die Ablegung der Meisterprüfung kann ich nur empfehlen. Die HWK Düsseldorf im Zusammenspiel mit dem IKKE sind in dieser Hinsicht ziemlich gut organisiert."

Wenn er müsste, würde er die Ausbildung im Bereich Kältetechnik und die daran anschließende Meisterprüfung wieder absolvieren. "Dieser Weg war der richtige! Er öffnete mir Türen zu einer besseren Zukunft", schwärmt er. Eine selbstständige Tätigkeit kommt für ihn jedoch noch nicht in Frage. Aktuell ist er als Dozent und Ausbilder im IKKE beschäftigt, wo sein Weg als Umschüler schon begann. Dort gibt er sein Wissen gerne an angehende Gesellen und Meister weiter und ist bei seinen Schülern sehr beliebt. Darüber hinaus ist er auch ehrenamtlich engagiert. Er ist auch bereits Mitglied im facheinschlägigen Gesellenprüfungsausschuss.

In seiner Freizeit schaltet er beim Sport, E-Gitarre spielen und bei Arbeiten rund ums Auto ab. Gerne verbringt er auch einen Großteil seiner Zeit mit seiner Familie und seinen Freunden. Auf die Imagekampagne des Deutschen Handwerks wurde Christian Nativo durch die Plakate von der HWK und dem BIV des Deutschen Kälteanlagenbauer-Handwerks aufmerksam. Sein Fazit: "Wenn durch diese Kampagne mehr Jugendliche zum Handwerk geführt werden, dann ist das eine tolle Sache. Der Beruf des Mechatronikers für Kältetechnik hat eine rosige Zukunft!"



Karsten Beermann (IKKE) war einer der ersten Gratulanten



EU-Kommissar für Energie Günther Oettinger bei seiner Festrede



Christian Nativo erhält seine Urkunde



Alle Jahresbestmeister mit Günther Oettinger und Andreas Ehlert (Präsident Handwerkskammer Düsseldorf)